

# Wasser marsch im Hallenbad

Nach fast sechs Monaten ist die Sanierung abgeschlossen / Am Wochenende Wiedereröffnung

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED  
JUTTA PÖSCHKO

Waiblingen.

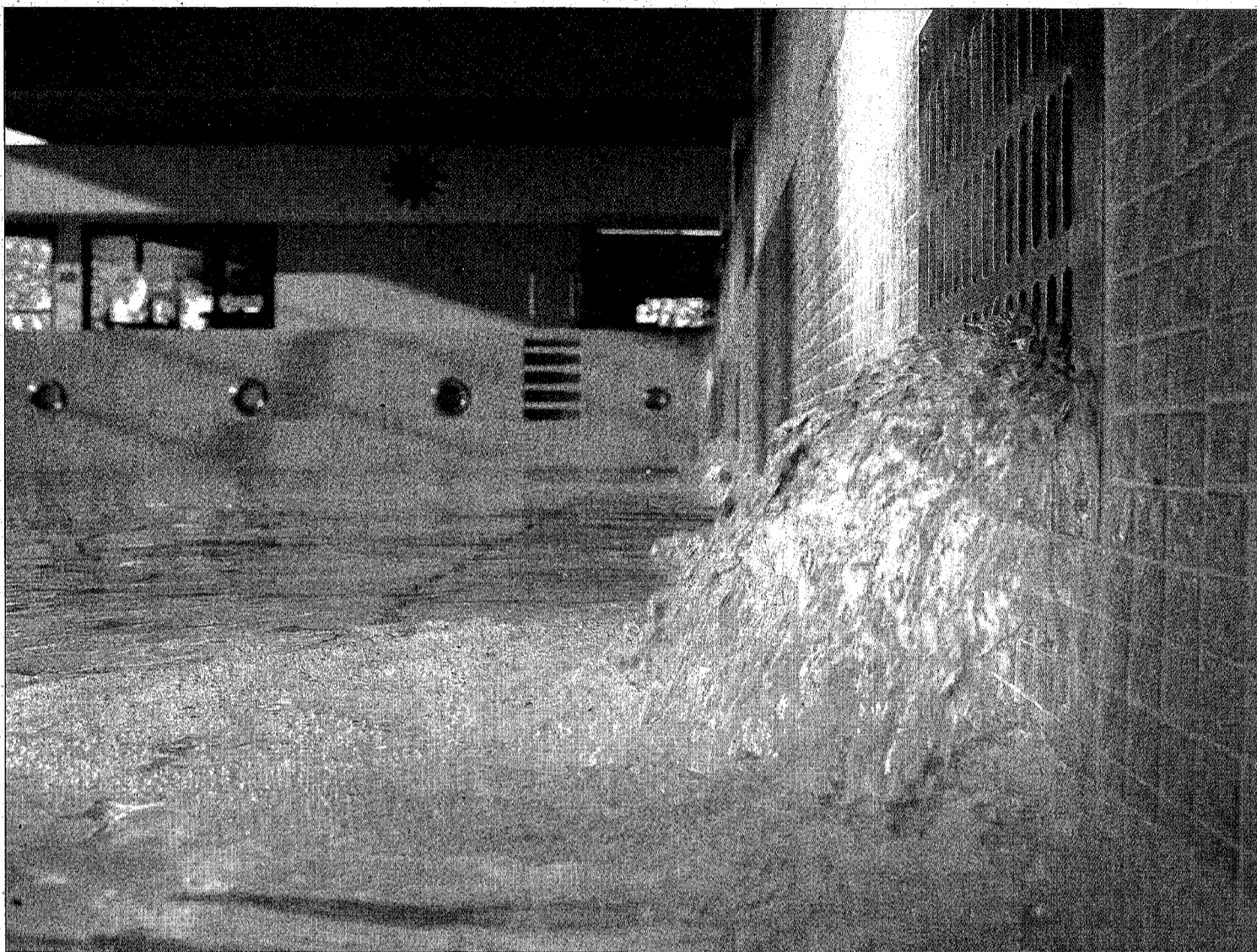
Noch sind die Maler mit ihren Farbei-  
mern unterwegs, und rund um die gro-  
ßen Schwimmbecken wird aufge-  
räumt und geschrubbt: Letzte Arbeiten,  
bevor am Samstag im Hallenbad nach  
sechsmonatiger Renovierungszeit wie-  
der die Schwimmer die Regie über-  
nehmen. Mit freiem Eintritt übers Wo-  
chenende werden das Ende der Sanie-  
rung und der Neubeginn der Badezeit  
gefeiert.

Hell und licht wirkt die sanierte, frisch ge-  
strichene Decke über den blauen  
Schwimmbecken. Die neuen Lampen an der  
Fensterfront verströmen angenehmes Licht.  
Während der Schließung wurde nicht nur  
die komplette Lüftungsanlage und die ab-  
gehängte Decke in der Schwimmhalle sa-  
niert, sondern auch die Beleuchtung erneu-  
ert. Zudem wurden Betonträger und Beton-  
platten unter der Decke saniert. Die Kosten  
liegen bei 1,75 Millionen Euro. Den Ausga-  
ben stehen allerdings satte Einsparungen  
bei den Energiekosten gegenüber. 80 000  
Euro jährlich - gut die Hälfte der bisherigen  
Kosten - werden nach Angaben von Stadt-  
werke-Geschäftsführer Volker Eckert ein-  
gespart. Außerdem werden 272 Tonnen CO<sub>2</sub>  
weniger in die Luft geblasen.

Den Schwimmern, die monatelang auf ihr  
Bad verzichten mussten, mag die Sanierung  
lang vorgekommen sein - Volker Eckert und  
Sabine Peckl, kaufmännische Leiterin der  
Bäder, sind mit dem Ablauf gleichwohl zu-  
frieden. Die Sanierung war aufwendiger  
und teurer geworden, nachdem sich unter  
der abgehängten Decke gezeigt hatte, dass  
die Betonplatten marode waren und des-  
halb zusätzlich saniert werden mussten.

## „Die meisten Badegäste zeigten Verständnis“

„Die meisten Badegäste haben mit Ver-  
ständnis reagiert“, sagt Michael Scheithau-  
er, der Technische Bäderleiter. Immerhin  
war die Deckensanierung ein Muss und für  
die Sicherheit unerlässlich. Möglichst in der  
Sommerpause soll aber die 800 000 Euro  
teure Sanierung des Sanitär- und Umklei-  
debereichs über die Bühne gehen, der fürs  
kommende Jahr geplant ist. „Wir können  
uns nicht mehr erlauben, das Bad länger zu-



Frisches Wasser im frisch sanierten Hallenbad.

Bild: Bernhardt

zulassen“, meint Volker Eckert. „Sonst  
bleiben uns die Badegäste weg.“

Um den heimatlosen Schwimmern entge-  
genzukommen, war die Freibadsaison bis  
Ende Oktober verlängert worden - immer-  
hin 3500 Hartgesottene haben das Angebot  
genutzt. „Das hat uns jede Menge Energie-  
kosten gekostet“, sagt Volker Eckert. „Aber  
es war uns wichtig für unsere Badegäste.“  
Verlängert um den Zeitraum der Sanierung  
wurden auch die Jahres- und Kombijahres-  
karten. Im System wurden sie Sabine Peckl  
zufolge für 800 Karteninhaber bereits um-  
gestellt. Die neue Gültigkeitsdauer kann an  
den Kassen erfragt werden.

## Am Wochenende gibt's freien Eintritt

■ Am Samstag, 12. Dezember, und Sonn-  
tag, 13. Dezember, gilt im Hallenbad Waib-  
lingen freier Eintritt. Das Bad ist an beiden  
Tagen von **8 Uhr bis 18 Uhr** offen, Einlass-  
ende ist um 17 Uhr. Auch der **Nikolaus**  
wird da sein und hat für jeden Badegast et-  
was dabei.

■ Die **Öffnungszeiten** für das Hallenbad  
Waiblingen bleiben unverändert: Montag  
Schul-/Vereinssport, Dienstag von 15 Uhr

bis 21 Uhr, Mittwoch von 13 Uhr bis 21 Uhr,  
Donnerstag von 6.30 Uhr bis 21 Uhr, Frei-  
tag von 8 Uhr bis 21 Uhr, Samstag von 8  
Uhr bis 18 Uhr, Sonntag 8 Uhr bis 18 Uhr.

■ In den Schulferien und an Feiertagen  
gelten gesonderte Öffnungszeiten,  
die dann veröffentlicht werden und der  
Homepage der Stadtwerke Waiblingen un-  
ter [www.stadtwerke-waiblingen.de](http://www.stadtwerke-waiblingen.de) ent-  
nommen werden können.